

Personalia



Dr. Dagmar Zimdars
Referat 13, Bau- und Kunstdenkmal-
pflege, Freiburg

Seit 15. 2. 1993 ist Frau Dr. Dagmar Zimdars als Gebietsreferentin für die Kreise Lörrach und Waldshut im Regierungsbezirk Freiburg tätig.

Frau Zimdars wurde 1956 in Schwörstadt, Kreis Lörrach, geboren und verbrachte dort ihre ersten Schuljahre; später kam sie nach Freiburg, wo sie nach dem Abitur 1977 das Studium der Kunstgeschichte (Nebenfächer Geschichte und Germanistik) an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg aufnahm.

1983 legte sie die Magisterarbeit „Die Bibliothek des ehemaligen Barnabitenkollegiums in Mistelbach a. d. Zaya – Raum und Programm“ vor. Mit Hilfe der Graduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg schloß sie das Studium 1987 mit der Dissertation „Die Ausmalung der Franziskanerkirche Santa Caterina in Galatina/Apulien“ ab.

Von 1987–1991 war sie als Hauptbearbeiterin für das Handbuch Deutscher Kunstdenkmäler Georg Dehio, Band Baden-Württemberg Nord, verantwortlich, das im Herbst 1993 erschie-

nen ist. Ihr Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen und deren Umsetzung in der Praxis brachte sie 1990–1992 an die Technische Universität in Karlsruhe zum Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutensamer Bauwerke“. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lektorin war sie für das Jahrbuch des Sonderforschungsbereiches zuständig und forschte über mittelalterliche Wandmalereien im Kloster Maulbronn.

Seit August 1992 gehört sie dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg an. Bis zu ihrem Wechsel nach Freiburg hatte Frau Zimdars in der Außenstelle Karlsruhe im Referat Inventarisierung die Stadt Heidelberg inventarisiert.